

PALAIS
LIECHTEN
STEIN

Dauer der Ausstellung: 13. November bis 13. Dezember 2009
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 16 bis 19 Uhr
Samstag und Sonntag 10 bis 13 Uhr



ANNE MARIE JEHLE

Palais Liechtenstein
Forum für zeitgenössische Kunst
Schlossergasse 8, 6800 Feldkirch
Tel.: 05522/304-1271
verena.valentini@feldkirch.at
palaisliechtenstein.at

Anne Marie Jehle Stiftung
annemariejehle.li



ANNE MARIE JEHLE

wurde 1937 in Feldkirch geboren. Sie verstarb 2000 in Vaduz.

Bis 1989 lebte und arbeitete sie in Feldkirch in der Carinagasse 33. Sie gehört zu den interessantesten Künstlerpersönlichkeiten Vorarlbergs seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Ihr Werdegang war wesentlich von Kontakten zur internationalen Kunstszene geprägt und erfolgte in wenigen Jahren mit grossem Erfolg. Sie wurde sowohl in der in Europa weit verbreiteten Konzeptkunst schnell akzeptiert wie auch in der sich seit Beginn der 1970er Jahre international etablierenden feministischen Kunst.

Bis 1984 war Jehle an Ausstellungen in Paris, Basel, Bern, St. Gallen, Wien, Graz, Feldkirch, Bregenz, Berlin, Düsseldorf, Wuppertal und Bonn beteiligt. 1989-93 folgte ein USA-Aufenthalt. Sie lebte danach bis 2000 in der Schweiz und in Liechtenstein. A.M. Jehle hob die Grenze zwischen Kunst und Leben auf. Ihr Werk bewegt sich zwischen Objekt und Materialbild, Installation und Konzeptkunst, setzt sich auseinander mit Aspekten des Alltags und des Privaten (Gesellschaftskritik), von Identität und Rollenbildern (Gender), Phänomenen der Macht, später mit Grenzerfahrungen.

Ihrer Heimat wie der Fachwelt ist sie heute nur wenig bekannt. Die retrospektive Ausstellung ist ein Schritt in die Öffentlichkeit zur Wiederentdeckung ihres Werkes, das zu den interessantesten seiner Art im nördlichen Raum der Alpen gehört.

Wir bitten Sie und Ihre Freunde zur Ausstellung

ANNE MARIE JEHLE

Ausstellungseröffnung

Donnerstag, 12. November 2009, 20 Uhr

Palais Liechtenstein, Schlossegasse 8, 6800 Feldkirch

Begrüßung

Dr. Wolfgang Ilg, Präsident Palais Liechtenstein Forum für zeitgenössische Kunst

Zur Ausstellung

Mag. Dagmar Streckel, Kuratorin

In Kooperation mit der Anne-Marie Jehle Stiftung, Vaduz